

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Auf den Wiesen sind die Maulwurfsbauten und andere Unebenheiten zu beseitigen und überhaupt alle fremden Dinge zu entfernen.

April. Wenn die Obstbäume blühen, ist die beste Aelchzeit. Auf dem Schüttboden muß man das Getreide öfters umschaukeln. — Hafer, Gerste, Kleefarnen, Waid, Hanf und Lein werden gesäet und Kartoffel gelegt. — Die Saatkelder, auf welchen der Frost viele Pflanzen emporgezogen hat, sind zu walzen.

Mai. Bei trockener Witterung werden die Sommerjaaten gewalzt. — Es kann nun mit der Grünsfütterung nach und nach begonnen werden; die Schafe werden gewaschen und geschoren. — Die veredelten Bäume sind fleißig zu begießen. — Auf die Raupen muß man emsig Jagd machen. — Verpflanzt werden Mangold und Salat; die Mistbeeten werden immer mehr gelüftet.

Juni. Es werden Kohl und Rüben gepflanzt, Kartoffel-, Mais- und Bohnenfelder geeggt, die Hirse gesäet und behackt. — Zwei- und dreischürige Wiesen werden gemäht. — Da die Grünsfütterung im vollen Gange ist, muß man reichlich einstreuen, oft ausmisten und die Tiere sehr reinlich halten. — Herunterhängende Weinreben werden angebunden, unfruchtbare Seitenreben abgeschnitten.

Juli. Zu Anfang des Monats fällt die Raps- und Rübenernte, zu Ende des Monats wird in der Regel der Roggen geschnitten. — Es wird Winterraps gesäet und das Brachfeld gepflügt. — Die Lämmer dürfen nicht bei Regenwetter ausgetrieben werden. — Man macht Kapauenen und Poularden.

August. Brunnen und Wasserleitungen sind zu reinigen. — Sommerobst wird getrocknet und einge- macht. — Die Ernte wird fortgesetzt in Weizen, Hafer, Gerste und Sommerfrüchten. — Ein- und dreischürige Wiesen werden gemäht.

September. Es wird gedroschen; Kraut eingelegt. — Die Defen werden in Stand gesetzt. — Es werden Rüben, Roggen, Weizen gesäet. — Es wird Klee gemäht und getrocknet. — Der Hopfen wird geerntet. — Zu Ende des Monats kann man das Rindvieh auf den Wiesen weiden. — Es beginnt die Holzfällung.

Oktober. Es wird Roggen und Weizen gesäet; Stoppelfelder werden gepflügt, Dünger zu Früchten für das nächste Jahr gefahren. — Die Kartoffelernte wird womöglich beendet. — Man muß öfter nach dem geernteten Hopfen sehen, damit er sich nicht erhigt. — Man muß allmählich von der Sommer- zur Winterfütterung übergehen und früh vor dem Austreiben etwas Trockenfutter im Stalle geben.

November. Es wird Sauerkraut eingemacht. — Mit dem Dreschen wird fortgefahren. — Brunnen und Wasserleitungen sind mit Stroh einzubinden und mit Mist zu bedecken. — Die etwa noch im Felde stehenden Rüben sind auszunehmen. — Die Tiere hütet man vor Erkältung und hält deshalb die Ställe warm. — Man umgräbt und düngt die Bäume.

Dezember. Die Berrichtungen im Hause sind wie im November. — Die Kellerlöcher muß man mit Mist bedecken und die Türen mit Stroh verstopfen. — Auf dem Getreideboden verwahre man Fenster und Läden gut, damit es nicht hineinreißt.

Vollkommene Ablässe.

Einen vollkommenen Ablass können während des ganzen Jahres gewinnen:

Die Mitglieder der Herz Jesu-Bruderschaft am ersten Freitage oder Sonntage, sowie außerdem an einem anderen freiwählbaren Tage eines jeden Monates; die Mitglieder des Gebetsapostolates an irgend einem Freitage und an einem anderen beliebigen Tage eines jeden Monates; die Mitglieder der Rosenkranz-Bruderschaft an jedem ersten Monatssonntage; die Mitglieder der Herz Maria-Bruderschaft an zwei beliebigen Tagen eines jeden Monates; die Mitglieder des III. Ordens des hl. Franziskus am Tage der üblichen Versammlung und an einem anderen beliebigen Tage jeden Monates (zweimal im Jahre mit päpstlichem Segen); die Mitglieder des Familienvereines an einem Tage jeden Monates; die Mitglieder der Josefi-Bruderschaft, des Sankt Michaels-, Vinzenzi- und Leopoldi-Vereines einmal in jedem Monate; die Mitglieder der Herz Jesu-Bruderschaft, der ewigen Anbetung, des Rosenkranzes, sowie die des III. Franziskaner-Ordens und diejenigen, welche eine Karmeliter-Kirche besuchen, können überdies die Stations-Ablässe gewinnen.

Januar. Von Weihnachten bis Lichtmess einmal für Mitglieder des Werkes der hl. Kindheit Jesu; am 1. für die Mitglieder der ewigen Anbetung (Erzbruderschaft Lambach), Familien-Verein, Herz Maria-Bruderschaft, Josefi-Verein; am 6. ewige Anbetung, Familien-Verein, Josefi-Verein; am 15. (St. Maurus) ewige Anbetung; vom 15. bis 22. (hlst. Namen Jesu) und ganze Oktav für alle Christgläubigen; am 22. Familien-Verein, Josefi-Verein; am 25. Herz Maria-Bruderschaft; am 29. pro assoc. persev. sacerdotalis, Salesius-Verein.

Februar. Am 2. für die Mitglieder der ewigen Anbetung und des Familien-Vereines, für Herz Jesu-, Rosenkranz-, Herz Maria- und Josefi-Bruderschaft und General-Abjol. für Karm.; am 10. und 23. für die Mitglieder der ewigen Anbetung.

März. An zwei beliebigen Freitagen in der

Fastenzeit für die Mitglieder der Rosenkranz-Bruderschaft; am 5. für Vinzenzi-Verein; am 12. Herz Jesu-Bruderschaft; am 19. für ewige Anbetung, Familien- und Kindheit Jesu-Verein, assoc. persev. sac.; Herz Jesu- und Herz Maria-Bruderschaft des III. Ord. des hl. Franz. u. Karm. (General-Abjol.); am 21. Herz Maria- u. Rosenkranz-Bruderschaft, ewige Anbetung; am 25. (Mar. Verk.) ewige Anbetung, Familien-, Herz Jesu-, Marien- und Dombau-Verein, General-Abjol. für Karm.

April. Vom 9. bis 12. tägl. Gen.-Abolution für Karmeliten; am 16. (Ostern) ewige Anbetung, Familien-Verein; Rosenkranz-Bruderschaft; General-Abjol. für Karm. und Franz.; im Dome päpstlicher Segen; Josefi-Verein, Rosenkranz-Bruderschaft; vom 2. Sonntage nach Ostern bis Ende Mai einmal für Kindheit Jesu-Verein; am 30. für Vinzenzi-Verein.